

*„Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben  
und es in Fülle haben.“  
Joh 10, 10*

Gott, unser barmherziger Vater, hat in seiner großen Liebe unsere

## **Sr. Claudia CS**

Karoline Hönigl

am Montag, dem 15. September 2014 in seine unendliche Freude heimgeholt.

Sr. Claudia wurde am 14. November 1935 in Wien geboren und wuchs mit ihrer Schwester in Gaming auf. Nach der Pflichtschule kam sie in die Caritas Vorschule für Frauenberufe in St. Pölten, wo sie das erste Mal CS-Schwestern begegnete. Anschließend besuchte sie die Kindergartenbildungsanstalt in Wien und wohnte ein Jahr bei unseren Schwestern in der Boltzmann-gasse. Nach ihrer Ausbildung arbeitete sie im Kinderdorf St. Isidor und im Kindergarten in Bludenz, der von CS-Schwestern geführt wurde. Sie spürte immer mehr, dass die Schwesterngemeinschaft Caritas Socialis ihr Weg ist. Sie sagte damals: „Wenn ich Schwester werden will, dann deshalb, weil ich ganz Christus gehören möchte.“



Nach ihrer 1. Lebensweihe war sie von 1959 bis 1970 mit Unterbrechung im Erziehungsheim in Klosterneuburg tätig. In dieser Zeit machte sie die Werklehrer- und Erzieherausbildung. Sie arbeitete ein Jahr als Erzieherin in einem Projekt zur sozialen Integration von Mädchen in Klagenfurt/Annabichl und anschließend in unserem Mädchenheim in Bozen. 1978 führte sie ihr Weg nach Wien, wo sie für die neu eintretenden Mitglieder als Ausbildungsleiterin verantwortlich war. Ab 1989 leitete sie in Rom das Foyer für deutschsprachige Mädchen und besuchte von dort die Ausbildung für ExerzitienbegleiterInnen in Wien. Von 1994 bis 1999 führte sie das Schwesternhaus in Maissau und übersiedelte dann nach Wien-Nußdorf. Weiter begleitete sie Exerzitien, war als geistliche Begleiterin tätig, sie arbeitete mit unseren alten Schwestern in Wien-Kalksburg im Bereich der geistlich-menschlichen Entwicklung, war Ansprechpartnerin für die Mitglieder des Säkularkreises und setzte ihre Fähigkeiten in der Pfarre ein. Darüber hinaus war sie von 1998 bis 2002 Junioratsleiterin und von 2001 bis 2013 Mitglied des Generalrates.

Wir verlieren mit Sr. Claudia eine sehr kommunikative, begeisterungsfähige, spontane, kreative, vielfältig begabte und interessierte Mitschwester. Ihr großes Anliegen war es, viele Menschen auf ihrem Weg zu ihrem eigenen Menschsein zu begleiten. Christus ist für sie zum Retter geworden, bei ihm darf sie nun ganz das Leben in Fülle erfahren.

Wir begleiten unsere Mitschwester am Donnerstag, dem 2. Oktober 2014 um 10:00 Uhr auf dem Kalksburger Friedhof (1230 Wien, Zemlinskygasse) zu ihrer letzten Ruhestätte und feiern anschließend im Hildegardishaus (1230 Wien, Mackgasse 1) für sie Eucharistie. Nach dem Mittagessen laden wir zu einer Gedenkstunde ein.

Wir begleiten unsere Mitschwester am Donnerstag, dem 2. Oktober 2014 um 10:00 Uhr auf dem Kalksburger Friedhof (1230 Wien, Zemlinskygasse) zu ihrer letzten Ruhestätte und feiern anschließend im Hildegardishaus (1230 Wien, Mackgasse 1) für sie Eucharistie. Nach dem Mittagessen laden wir zu einer Gedenkstunde ein.

Wien, am 15. September 2014

Die Schwestern der  
CARITAS SOCIALIS